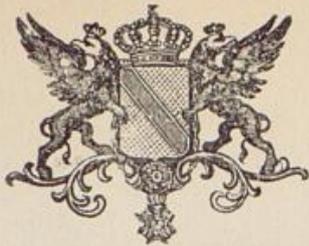


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

3.4.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. April 1892.

II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Heller.
Senta, seine Tochter	Fräulein Mailhac.
Erik, ein Jäger	Herr Oberländer.
Mary, Senta's Amme	Fräulein Friedlein.
Der Steuermann Daland's	Herr Lang.
Der Holländer	Herr Plank.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.	

Die norwegische Küste.

Nach dem zweiten Akte Pause.

Textbücher sind in der Maclot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Krank: Fräulein Fritsch.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Pk.
II. " 5 Mk. — Pk.	II. " 4 Mk. — Pk.	Rangs II. " 2 Mk. — Pk.
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — Pk.
Rangs II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk.	Sperrsitze I. " 4 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 Pk.
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — Pk.	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11¹/₂—1¹/₂ Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3¹/₂—4¹/₂ Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¹/₄ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8¹/₂—12¹/₂ Uhr Vormittags und von 3¹/₂—5¹/₂ Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 4. April. Theater in Baden. 26. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Fedora.** Drama in vier Akten von Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.

Dienstag, den 5. April, II. Quartal, 47. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Fedora.** Drama in vier Akten von Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Kastatt-Dos-Baden. 11 ²⁶	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim 10 ⁵¹	
nach Magau-Landau-Neustadt	{ ab Hauptbahnhof 10 ²³
	{ ab Mühlburgerthor 10 ²⁰
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	{ ab Hauptbahnhof . . 9 ⁵⁶
	{ ab Mühlburgerthor . 10 ⁰²
nach Durlach-Bruchsal-Seidelberg-Mannheim 10 ⁰⁷ und 2 ³¹ ,	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart 12 ¹⁵ ,	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	

Sonntag, den 3. April 1892:

Lehtes Gastspiel

Großh. bad. Hofschauspieler vom Hoftheater in Karlsruhe.

Die Kinder der Excellenz.

Lustspiel in 4 Aufzügen
von Ernst von Wolzogen und William Schumann.

Personen:

Mathilde, Freifrau von Lersen, Excellenz,	
Generals Wittve	Frau Kachel-Bender.
Alta } ihre Töchter	Frau Höcker
Trudi }	Fr. Engelhardt.
Bodo, Dragonerlieutenant, ihr Sohn . . .	Herr Bassermann.
Major a. D. von Muzell	" Reiff.
Rudolf von Eckhardt-Normann	" Höcker.
Diedrichsen, Musikdirector a. D.	" Lange.
Dr. Hans Diedrichsen, sein Sohn	" Waldeck.
Lautenschläger, Diener des Majors	" Hallego.

Das Stück spielt in der Gegenwart und in Berlin.

Aufang 6 Uhr.